

SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Enger

Stellungnahme der SPD-Fraktionsvorsitzenden zur Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2019/2020 der Stadt Enger am 20.05.2019

(es gilt das gesprochene Wort; Sperrfrist bis 20.05.2019, 17.30 Uhr)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir den ersten Doppelhaushalt der Stadt Enger für die Jahre 2019 und 2020 beschließen.

Als größte Fraktion sehen wir es als unsere Aufgabe an, mit den anderen Fraktionen Gespräche zu führen und Mehrheiten für den Haushalt zu finden.

Wir haben mit allen Fraktionen gesprochen.

In den Gesprächen der vergangenen Wochen hat sich gezeigt, dass wir uns mit der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP Fraktion auf den Weg machen wollen, den Doppelhaushalt gemeinsam zu beschließen.

Doch nun zum Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2019 und 2020.

Der von Bürgermeister und Kämmerer vorgelegte Haushaltsentwurf enthält die Fortschreibung der bekannten Situation und des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2019 unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und der damit zu erwartenden Erträge und Aufwendungen.

Der Haushaltsausgleich, den wir in diesem Jahr schaffen müssen, ist in greifbare Nähe gerückt. Sollte sich der Haushalt wie geplant entwickeln, könnte das Haushaltsjahr 2019 mit einem leichten Überschuss von ca. 287.000 Euro abgeschlossen werden. Im Jahr 2020 soll dieser auf ca. 600.000 Euro ansteigen. Das der Haushaltsausgleich abgebildet werden kann, ist den Haushaltsentscheidungen und der disziplinierten Haushaltsführung in den vergangenen Jahren zuzuschreiben.

Eine wichtige Unterstützung haben außerdem der Landrat und der Kreistag, mit der Senkung der Kreisumlage, beigesteuert.

Auch wenn hier ein Licht am Ende des Tunnels erscheint, ist es wichtig am Konsolidierungskurs festzuhalten. Deshalb werden wir die siebenprozentige Bewirtschaftungssperre beibehalten. Ebenso die in der Steuerhebesatzsatzung geplante Steuererhöhung für dieses Jahr.

In vielen Gesprächen mit den Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP ist es gelungen gemeinsam weitere Ideen zu erarbeiten und einen Kompromiss zu finden.

Folgende Veränderungen und haushaltsbegleitende Beschlüsse werden von den drei Fraktionen gemeinsam eingebracht:

1) **Klimaschutz**

- a) Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unterstützen die Teilnahme der Widukindstadt Enger an der Klimakampagne OWL. Hier ansetzend wird die Verwaltung beauftragt, zukünftig den Klimaschutzaspekt in der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zu verankern und im Kontext mit den bisherigen Maßnahmen zu konkretisieren. Im Zuge der Erstellung eines neuen Klimaschutzkonzepts bzw. in der Fortschreibung des vorliegenden Klimaschutzteilkonzeptes sollen Maßnahmen beschrieben und priorisiert werden.

- b) Vor diesem Hintergrund wird die stellenplanmäßige Verankerung eines/r Klimaschutzbeauftragten mit voraussichtlich einer halben Vollzeitstelle im Stellenplan des Haushaltsjahres 2020 angestrebt mit der Zielrichtung, die Stelle zum Beginn des Jahres 2020 nach Beratung und Festlegung der Klimaschutzschwerpunkte und -ausrichtung und

nach Vorlage der konkreten Stellenbeschreibung und -
bewertung zu besetzen.

- c) Für die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts sowie für die Stelle eines/r Klimaschutzbeauftragten ist die jeweilige Förderfähigkeit nach den Vorgaben der „Kommunalrichtlinie 2019“ zu prüfen und die Förderung zu beantragen.
- d) Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unterstützen zudem private Maßnahmen, die zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt beitragen. Zur konkreten Umsetzung dieses Gedankens werden in den Haushaltsplan des Jahres 2020 5.000 Euro eingestellt, um hiermit die kostenlose Abgabe von sogenannten Bienennährgehölzen an private Grundstückseigentümer in Enger zu finanzieren. Hiermit soll eine bienen- und insektenfreundliche, aber insbesondere mit Pflanzbeeten versehene Gestaltung privater Gärten und Grundstücke in Enger gefördert werden, um die Artenvielfalt zu stärken. Entsprechende Abgabekriterien werden in diesem Jahr erarbeitet.

2) Mobilität / Alltagsradwegekonzept

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP nehmen ein sich wandelndes Mobilitätsverhalten in der Gesellschaft wahr und unterstützen diesbezügliche örtliche Überlegungen und vor Ort anstehende Maßnahmen. Eine davon ist die Aufstellung und Umsetzung des beschlossenen und in der

Erarbeitung befindlichen (Alltags-) Radwegekonzepts. Zur Möglichkeit der konkreten Umsetzung erster dort beschriebener Maßnahmen wird in den Haushaltsplan des Jahres 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro zulasten des Haushaltsjahres 2021 aufgenommen. Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2021 unter Berücksichtigung von ggf. Fördermöglichkeiten entsprechend darzustellen.

3) Attraktivitätserhalt in den Ortsteilen

Neben der Entwicklung der Innenstadt ist die Entwicklung der Ortsteile in vielfältiger Hinsicht den Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP ein wichtiges Anliegen. Mit der Bereitstellung von jährlich 15.000 Euro im Haushaltsplan, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2020, sollen Aktivitäten, Ideen und Maßnahmen vor Ort unterstützt werden, die dazu beitragen, das Leben in den Ortsteilen attraktiv und lebendig zu halten. Die Initiative und Beteiligung der örtlichen Vereine, Organisationen und Strukturen ist hier ein wichtiges Element und ausdrücklich erwünscht. Die Umsetzung wird in diesem Jahr entwickelt.

Außerdem werden wir dem Ergänzungsvorschlag der Verwaltung zustimmen, um die Raumsituation an der Grundschule Enger-Mitte so schnell wie möglich zu entzerren. Die eingepflanzten

Haushaltsmittel in Höhe von 650.000 Euro sollen bereits für dieses Jahr eingeplant werden.

Darüberhinaus möchte ich kurz die für uns wichtigsten Eckpunkte herausstellen:

- Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgegesetz haben wir schon viele Maßnahmen auf den Weg gebracht. Wie zum Beispiel Baumaßnahmen am evangelischen Krankenhaus Enger, Errichtung eines Wasserspielplatzes und einer E-Ladestation sowie die Erneuerung des Kunstrasenplatzes Enger-Mitte und die energetische Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses Enger-Mitte. Für das Haushaltsjahr 2019 stehen weitere 175.000 € an Eigenmitteln zur Verfügung um die energetische Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses Enger-Mitte abschließen zu können.
- Um die Brandsicherheit gewährleisten zu können werden für die Beschaffung von persönlichen Ausrüstungsgegenständen in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 Mittel in Höhe von je 30.000 € eingestellt.
- Mit dem Programm „Gute Schule 2020“ wurden der Stadt Enger rund 1,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden für die Digitalisierung an den Schulen eingesetzt. Über das Kommunalinvestitionsförderungsgegesetz steht insgesamt noch rund eine Million Euro für die Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung.

- Der Haushaltsplanentwurf lässt uns außerdem Spielraum für Investitionen in die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Zum Beispiel für Grunderwerb von Gewerbe- oder Wohnbauflächen sowie für Straßenbaumaßnahmen in Pödinghausen, Enger, der Ortsdurchfahrt Dreyen und den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen.
- Im letzten Ausschuss für Stadtplanung, Infrastruktur und Umwelt haben wir außerdem ein neues ISEK auf den Weg gebracht. Sollte die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gelingen, werden in der Lenkungsgruppe Ideen und Projekte erarbeitet. Diese werden dann sowohl mit Förder- als auch mit Haushaltsmitteln finanziert.
- Langfristig werden wir uns über die Grundschule Enger-Mitte Gedanken machen müssen. Eine entsprechende Vorlage steht für heute auf der Tagesordnung.

Das sind aus unserer Sicht die wichtigsten Eckpunkte und Handlungsaufträge.

Meine grundsätzliche Kritik an der finanziellen Ausstattung durch Bund und Land bleibt bestehen. Als Kommune werden wir mit immer mehr Pflichtaufgaben von Bund und Land belastet.

Beide müssen dafür sorgen, dass mit den übertragenden Aufgaben auch die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Die SPD Fraktion Enger wird dem Doppelhaushalt mit den genannten haushaltsbegleitenden Beschlüssen sowie dem Ergänzungsvorschlag der Verwaltung zustimmen.

Mein Dank geht an alle Fraktionen für die Gespräche sowie an Bürgermeister Thomas Meyer und Kämmerer Jens Stellbrink für die fachliche Beratung.

Wir freuen uns, dass eine breite Mehrheit für den Doppelhaushalt 2019/2020 gefunden werden konnte. Für die Zukunft würden wir uns auch die Zustimmung der CDU Fraktion zum Haushalt wünschen.

Mit dem Haushaltsbeschluss übernehmen wir gemeinsam Verantwortung - Verantwortung für unsere Stadt und den uns lieb gewordenen und nicht mehr wegzudenkenden Einrichtungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.